

# sprach klang klänge sprachen

**Volkswesen alt und neu** mit Kompositionen von Kurt Widorski,  
Armin Schibler, François Pantillon, Gion Antoni Derungs, Roland Moser u.a.

**BernChor21**

Thomas Aeschbacher, verschiedene Schwyzerörgeli  
Balthasar Streiff, Alpophon und verschiedene Hörner  
Ewald Lucas, Leitung

30.–, bis 25 Jahre 15.–, Kinder gratis. Abendkasse 1 h vor dem Konzert.  
Vorverkauf: [ticket@bernchor21.ch](mailto:ticket@bernchor21.ch). [www.bernchor21.ch](http://www.bernchor21.ch)



Der **BernChor21** freut sich, unter der neuen Leitung von Ewald Lucas das Konzertprogramm **Sprachklänge – Klangsprachen, Volksweisen alt und neu** aufzuführen.

In unserem Programm erklingen Schweizer Volkslieder in allen vier Landessprachen in neuer, zum Teil überraschender Form. Wer kennt nicht *Ds Vreneli ab em Guggisbärg*, *L'inverno l'è passato*, den *Ranz des vaches* oder die Lieder aus dem *Röseligarte*? Während die vertrauten Melodien bei einigen Kompositionen, wie z.B. bei Armin Schibler, noch klar erkennbar sind, tritt in Kurt Widorskis kompositorischer Interpretation *Es flieht der Sunnesträu* das ursprüngliche Lied nur noch als Reminiszenz auf, um einem Klang- und Stimmungsbild Platz zu machen.

Es werden auch neue Kompositionen zu hören sein, wie z.B. *Soir d'octobre* von André Ducret oder *La sera sper il lag* von Gion Balzer Casanova. Es sind keine eigentlichen Volkslieder; mit ihrer eingängigen Art und den Stimmungen, die besungen werden, sind sie auch zum musikalischen Allgemeingut geworden.

Zu den Vokalwerken gesellen sich Instrumentalklänge von Thomas Aeschbacher (verschiedene Schwyzerörgeli) und Balthasar Streiff (Alpophon und verschiedene Hörner). Mit ihrer *Huusmusig* verarbeiten oder verpacken sie traditionelle Motive und spielen mit diesen. Neue Melodien und Klangwelten entstehen oder längst Vergessenes lebt in anderer Form wieder auf.

Tauchen Sie mit uns in die verschiedenen Sprach- und Klangwelten ein und lassen Sie sich überraschen.

